

Integriertes Stadtentwicklungskonzept **Stadt Markranstädt**

Arbeitskreis WIRTSCHAFT – 12. August 09

Agenda **Arbeitskreis Wirtschaft**

18:00-18:20 Uhr

Teil A: **Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**

18:20-18:40 Uhr

Teil B: **Rückblick Stadtmarketingprozess**

18:40-19:00 Uhr

Teil C: **Erläuterung des Fachkonzeptstandes**

19:00-19:30 Uhr

Teil D: **Diskussion der Fachkonzepte**

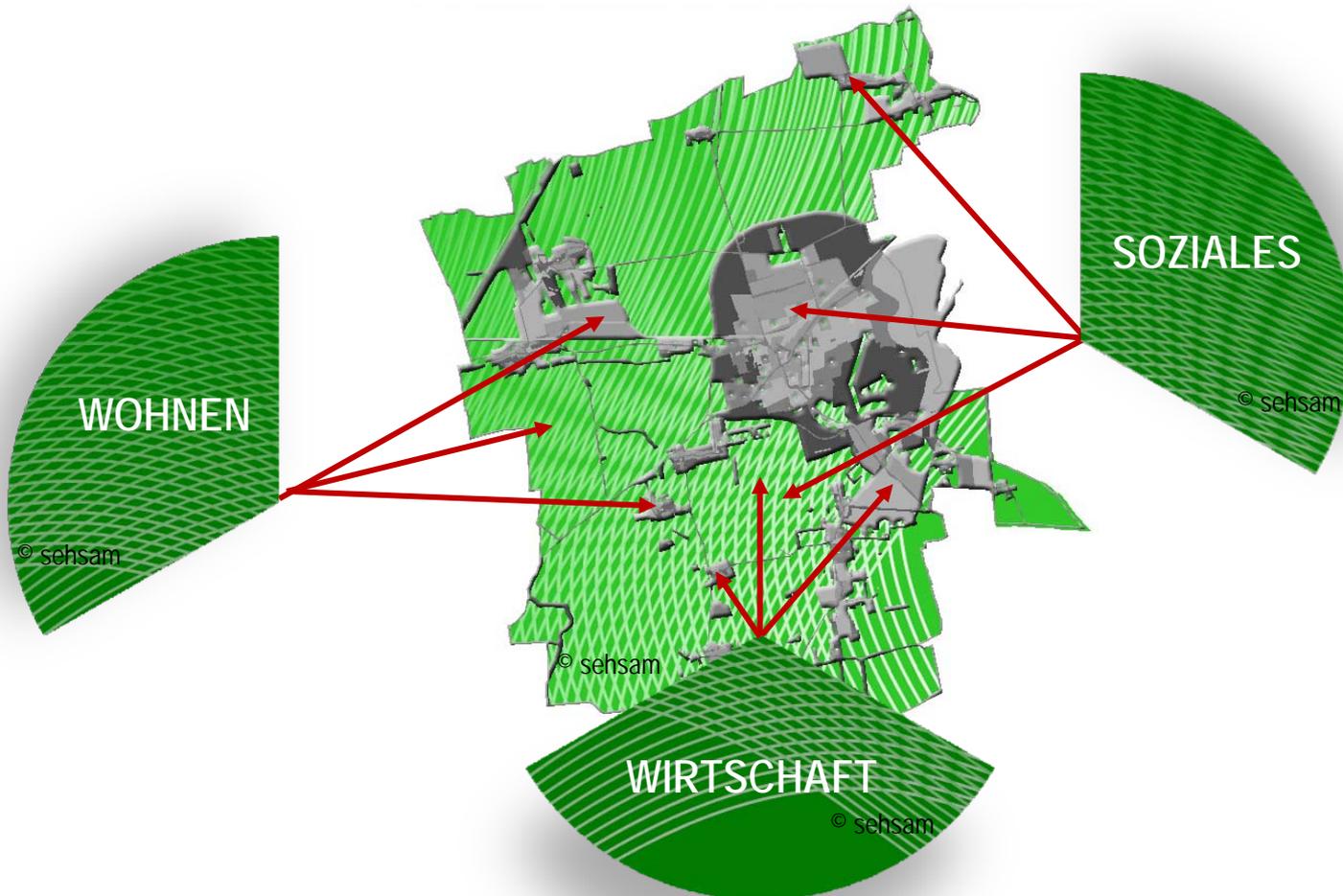
Abgrenzung Integriertes Stadtentwicklungskonzept als informelles Planungsinstrument

- bindend auf Verwaltungsebene
- Unschärfe als Erfordernis für Verwaltungsalltag
- NICHT B-Plan Verfahren „Kulkwitzer See“, das jedoch mit SEKo in Einklang stehen muss

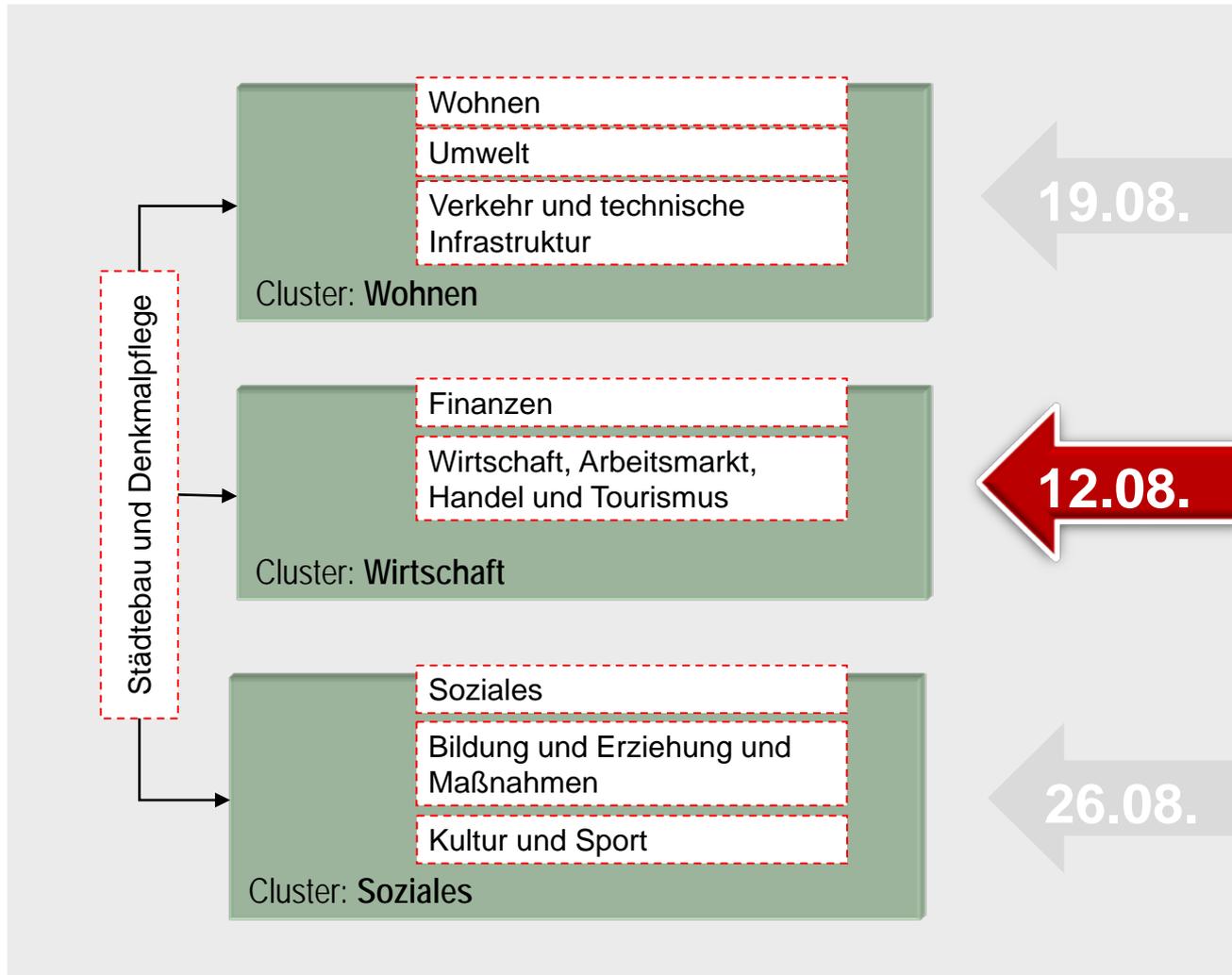
"Die Erforderlichkeit einer Gesamtmaßnahme ist aus den Zielsetzungen und Inhalten des gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) abzuleiten. Dies gilt insbesondere für „Stadtumbaugebiete“ und Gebiete „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aber auch für Neumaßnahmen in den Programmen SSP, SEP und SDP."

Integriertes Stadtentwicklungskonzept:

Fachkonzepte (Gesamtstädtisch = sämtliche Ortsteile!)



Aufschlüsselung Arbeitskreisthemen



Arbeitskreise des Stadtmarketingprozesses

- **Wohnen**
 - AG Wohnen, Stadtgestaltung, Umwelt und Verkehr
 - AG Energie
- **Wirtschaft**
 - AG Wirtschaft
 - AG Einzelhandel/Gastronomie
 - AG Kultur, Freizeit, Tourismus und Vereine
- **Soziales**
 - AG Mensch
 - AG Sport
 - AG Kultur, Freizeit, Tourismus und Vereine

Teilnehmer des Arbeitskreises Wirtschaft

Wirtschaft	X	X	X	X	X
------------	---	---	---	---	---

- Interessensbekundung auf Auftaktwerkstatt
- Angesprochene Teilnehmer am Stadtmarketingprozess
- Weitere Wirtschaftsakteure
- Stadtverwaltung Markranstädt, u.m.s.

Agenda **Arbeitskreis Wirtschaft**

18:00-18:20 Uhr

Teil A: **Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**

18:20-18:40 Uhr

Teil B: **Rückblick Stadtmarketingprozess**

18:40-19:00 Uhr

Teil C: **Erläuterung des Fachkonzeptstandes**

19:00-19:30 Uhr

Teil D: **Diskussion der Fachkonzepte**

Finanzen

Wirtschaft, Arbeitsmarkt,
Handel und Tourismus

Cluster: Wirtschaft



- Vorstellung ausgewählter Schwerpunktbereiche
- Gemeinsames Entwickeln und Überprüfen von Maßnahmen

- „Hutträger“
- Prioritäten

→ Anreicherung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes



Arbeitskreisthemen



Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
Gewerbeflächen	allg. gute GW-Auslastung, ca. 87,5 % der erschlossenen GW Flächen belegt	insgesamt ca. 16 ha/erschlossen GW als Potenzialfläche -GW "an der Heide" ca. 8 ha - GW "Ranstädter Mark" ca. 6 ha (für großflächige Ansiedlung) - innerstädtische GW: alten Zuckerfabrik - Nicht aktive aber veräußerte GW-Flächen	Liegenschaftspolitik: - kooperatives Flächenmanagement mit Anrainergemeinden - Sichtbarkeit von Gewerbegebieten > Online-Präsenz > Beschilderung > Messebesuche, Werbebriefe, Gespräche, > Unternehmensbörse etc. - Neuordnung Konversionsflächen	Stadt MA Anrainerkommunen Stadt MA Unternehmen Eigentümer Stadt MA

- Qualität GW-Gebiete (bewilligte Verbindung GW von MA u. Frankenheim)?
- Flächenbedarf?
- Clusterung?

Arbeitskreisthemen

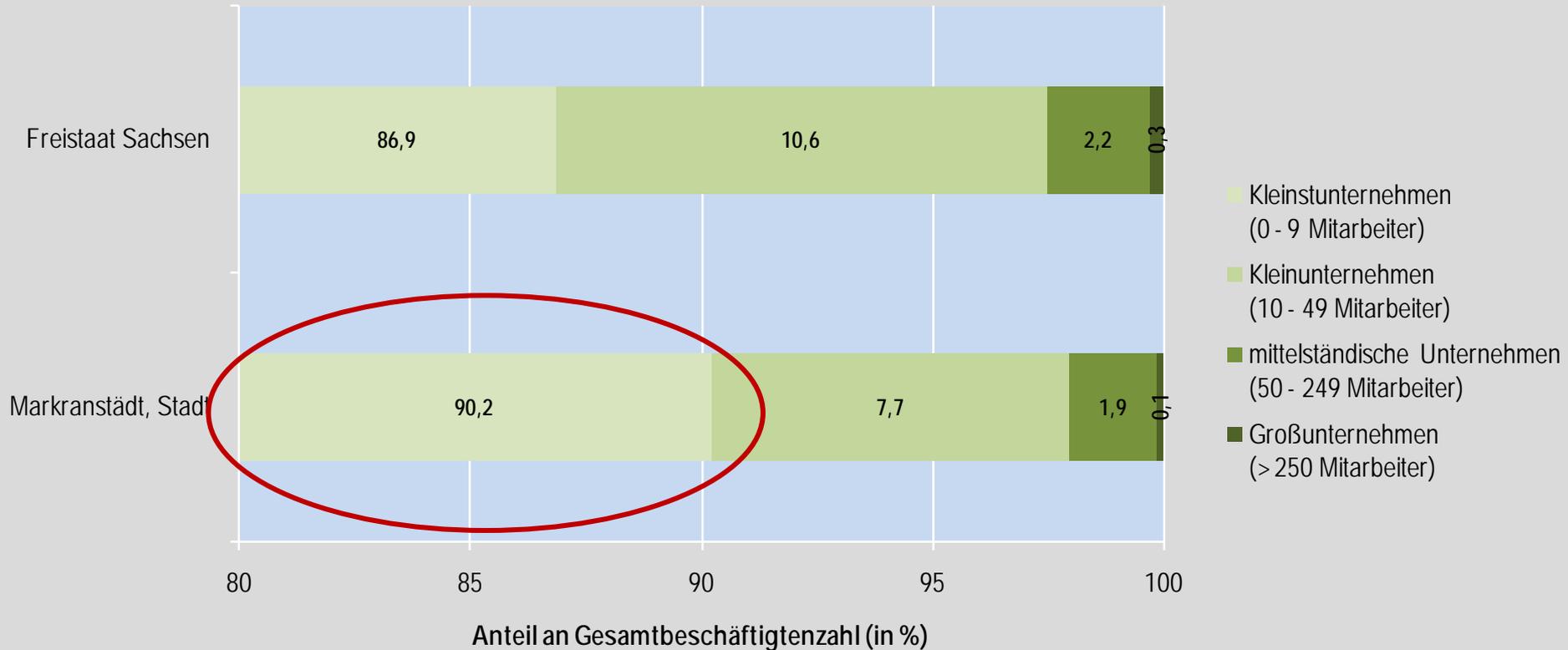


Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
allg. Unternehmens- pflege/-akquise	Bürgerschaft als aktive Unternehmerschaft (überdurchschnittlicher Anteil von Kleinstunternehmern)	Unternehmensvernetzung (kein aktiver Gewerbeverein)	Gründung Gewerbeverein mit jährlichem Veranstaltungsplan	Unternehmer Stadt MA
		Intensität der Unterstützung von Gewerbeaktivitäten	- Betreuung von Unternehmen durch Wifö bei Personalakquise, Gründung, Förderung - finanzielle Unterstützung kleiner und mittler Unternehmer --> müssen in ihrer Rolle als Arbeitgeber gestärkt werden.	Stadt MA Unternehmer Stadt MA
		Sichtbarkeit von Unternehmen	Firmenportrait (monatlicher Auftritt/Vorstellung im Amtsblatt)	Unternehmer Stadt MA

- Hindernisse Vernetzung u. Außendarstellung?
- Konkreter Unterstützungsbedarf?

Arbeitskreisthemen

Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2007



Arbeitskreisthemen



Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
Erwerbstätigkeit	<p>Keine überdurchschnittliche allg. Beschäftigungsproblematik im sächsischen Vergleich (SGB II Quote: MA=14,2%, FS=16,8%, Beschäftigungsquote: MA=56,8% FS= 51,1%)</p> <p>Geringer Anteil Schulabbrecher (MA=2,2% , LK=8,2%, FS=8,5%)</p>	<p>Verfestigung der Langzeitarbeitslosigkeit</p>	<p>Schnittstelle Wirtschaft-Bildung - Auf- & Ausbau Gewerbemesse für Unternehmenskooperation/-netzwerke & Fachkräfteakquise, hierzu Erarbeitung eines Veranstaltungskonzeptes</p>	<p>Bildungssektor Unternehmer Stadt MA</p>

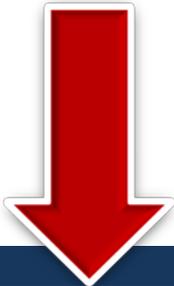
- Fachkräftebedarf?
- Bedeutung lokaler Arbeitsmarkt (Identifikation mit Standort)

Arbeitskreisthemen

Arbeitslosigkeit - differenziert



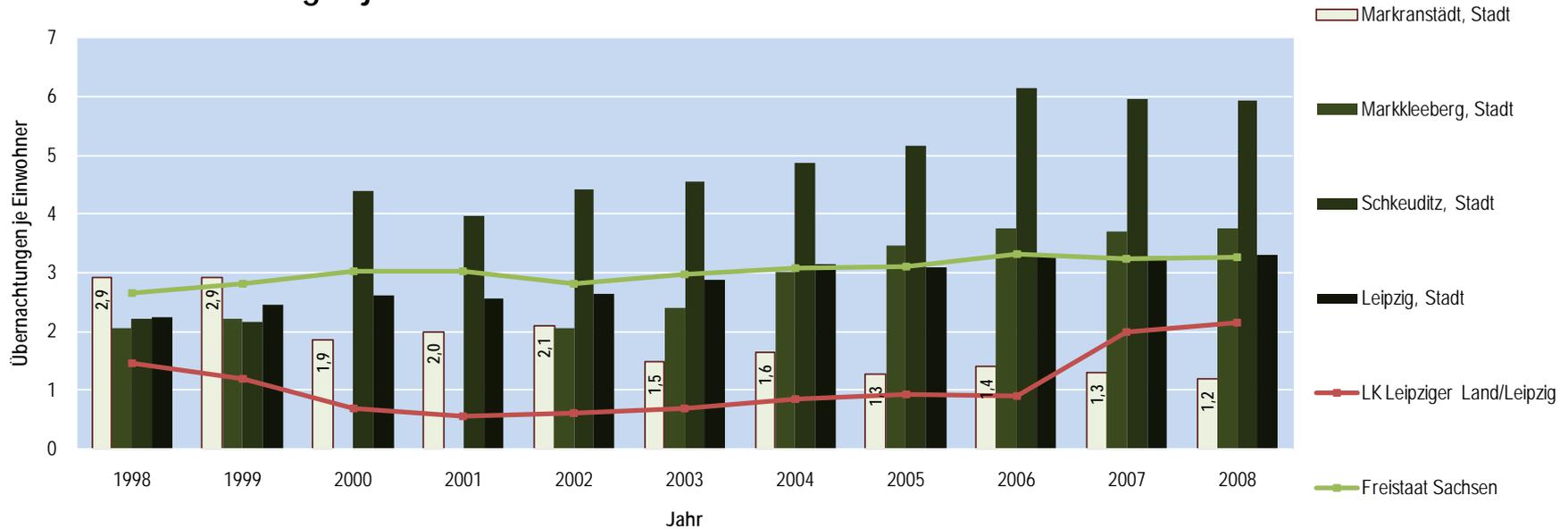
Arbeitskreisthemen



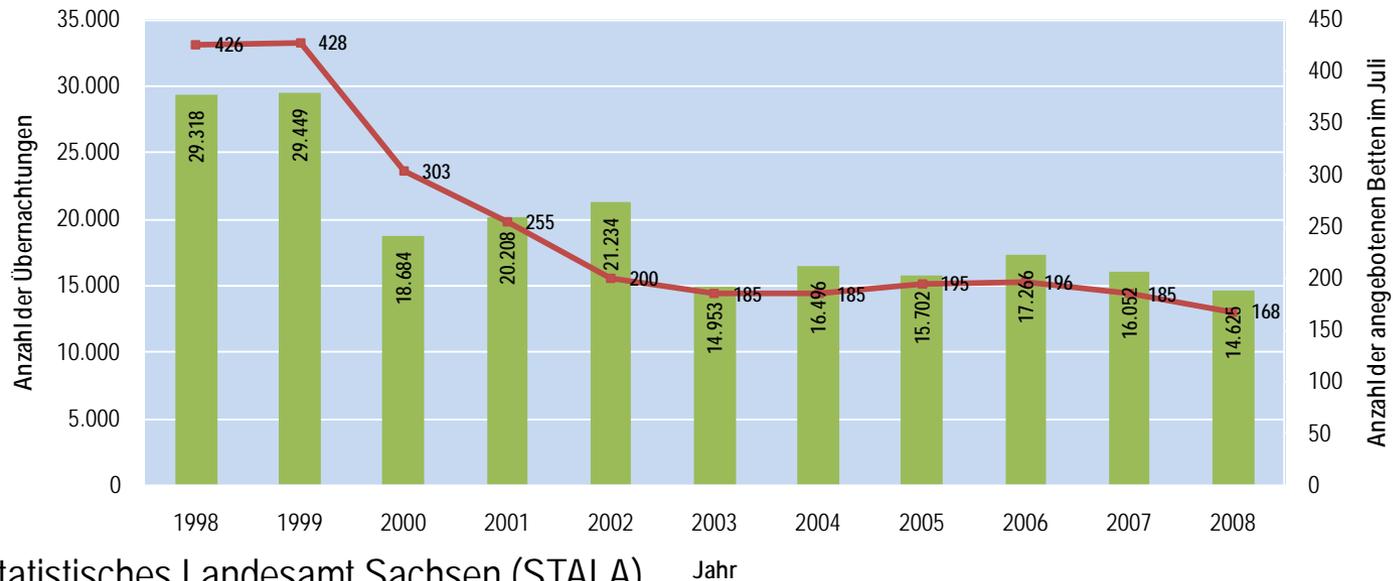
Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
Übernachtungen	Kulkwitzer See als überregionaler Anziehungspunkt	Rückgang von Übernachtungszahlen	Schaffung von Bahn- und Fährverbindungen zum und über Kulkw. See Sanierung Parkplatz am Kulkwitzer See Schaffung einer Seepromenade am Kulkwitzer See Neugestaltung / Einbeziehen des vorhandenen Heimatmuseums und der Stadtbibliothek Einbindung Markranstädt in Tourenpläne touris. Anbieter der Umgebung (Leipzig, Lützen, Altranstädt) geführte Rundtouren durch Markranstädt Kennzeichnen hist. Orte / Sprechende Steine	Stadt MA Unternehmer Initiativen BürgerInnen
Anbindung d. Kulkwitzer Sees Aufenthaltsqualität am Kulkwitzer Sees Vernetzung und Auslastung von Kulturangeboten f. EW u. Touristen				

- Weitere Zielgruppen (für Altranstädter Schloss, Musiksommer)?

Übernachtungen je Einwohner



Übernachtungen & Betten - absolut



Arbeitskreisthemen



Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
Einzelhandel >>> Leipziger Straße	Leipziger Straße als zentrale, innerstädtische Einzelhandelslage	Leerstand Ladenlokale (~19 % entspr. ~1.200 m²)	- Zwischennutzung leerstehender Verkaufsflächen durch ortsansässige Händler/Gewerbetreibende (Patenschaften für leestehende Objekte) - Zentrales Management (BID?) - "Immobiliencenter" als Leerstandsbörse	Stadt MA Eigentümer Unternehmer Initiativen BürgerInnen
		Branchenmix (Dominanz: 1/3 der Objekte Nahrungs- und Genussmittel, ca. 1/5 der Objekte Bekleidung "im Niederpreissegment")	- EH-Konzept mit Ansiedlungsstrategie - Sonderkonditionen für Neuansiedlungen - Bestandspflege: Fördermittelcoaching durch Wifö & zusätzliche Beratungsangebote	FS Sachsen Stadt MA BürgerInnen
		Aufenthaltsqualität	- Fußgängerfreundlicher Straßenausbau ("Langer Markt"), Begrünung/Ruhezonen - öffentlichkeitswirksame, gemeinschaftliche Stadtreinigung (jährl. "Frühjahrsputz" mit Rahmenprogramm z.B. "Marktvesper")	FS Sachsen Stadt MA BürgerInnen
		Durchgangsverkehr (Schwerlast)	Verkehrsberuhigung/Schwerlastverkehrsumleitung	FS Sachsen Stadt MA

- Prioritäre „Sorgenkinder“ am Langer Markt?
- Gemeinsam stärker – Einstellung zur Händlerkooperation?

Handlungsschwerpunkte – Wirtschaft

- Einzelhandel: Leipziger Straße

- Im Untersuchungsgebiet: 111 Einzelhandelsladenlokale
- 19% der Einzelhandelslokale stehen leer (Konz. i. mittleren Abschnitt)
- Branchenmix: Dominanz Sektor Nahrungs- u. Genussmittel

Nahrungs- und Genussmittel	32%
Gesundheit, Körperpflege	8%
Blumen, Pflanzen, zoolog. Bed.	8%
Bücher, PBS, Spielw.	3%
Bekleidung, Schuhe, Sport	18%
Elektrowaren	13%
Hausrat, Einrichtung, Möbel	8%
sonst. EH	11%



■ Handlungsschwerpunkte – Wirtschaft

- Einzelhandel: Leipziger Straße >>> Ansatz SOP - „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
 - Aufwertung des öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze)
 - Instandsetzung und Modernisierung von das Stadtbild prägenden Gebäuden
 - Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken mit leer stehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden und Brachflächen einschließlich **städtebaulich vertretbarer Zwischennutzung**
 - **Citymanagement** (BID)
 - Teilfinanzierung von **Verfügungsfonds** (s.u.)
 - 66 2/3 Prozent der förderfähigen Kosten

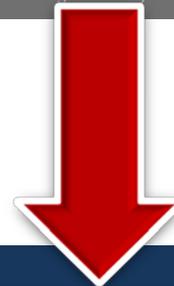
Ziel des Programms ist die Förderung städtebaulicher Maßnahmen zur Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen, die durch Funktionsverluste, insbesondere gewerblichen Leerstand und Wohnungsleerstand, bedroht oder betroffen sind. Im Mittelpunkt stehen der Erhalt und die Weiterentwicklung dieser zentralen innerörtlichen Versorgungsbereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Der Begriff zentrale Versorgungsbereiche umfasst hier die Innenstadtzentren, vor allem in Städten mit größerem Einzugsbereich, Nebenzentren in Stadtteilen sowie Grund- und Nahversorgungszentren in Stadt- und Ortsteilen.

■ Handlungsschwerpunkte – Wirtschaft

- Einzelhandel: Leipziger Straße >>> "Ab in die Mitte! Sachsen".
 - Der Wettbewerb 2009 steht unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerien für Soziales
 - Hauptziele der Initiative sind:
 - ≡ Erhaltung der Multifunktionalität der Städte und Gemeinden
 - ≡ Förderung der Bürgerbeteiligung
 - ≡ Entfaltung nachhaltiger Stadtentwicklungsstrategien
 - ≡ Verbindung der hohen (investiven) Anstrengungen in der Stadterneuerung und der Schaffung neuer (nichtinvestiver) Impulse für Erlebnisqualität und Verweildauer **mit besonders kreativen Ideen**
 - ≡ Zusammenführung verschiedener Aktivitäten von Bund, Land, Kommunen, Handel und Wirtschaft
 - Verknüpfung der Initiative mit ausgewählten Förderprogrammen des Freistaates (z. B. Städtebaulichen Erneuerung, Gemeinschaftsaufgabe Infrastruktur [GA-Infra])
 - Termine: Ausschreibung=Januar, Abgabe Juli

**Ab in die
Mitte!**
Die City-Offensive
Sachsen

Arbeitskreisthemen



Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
Gewerbeflächen	allg. gute GW-Auslastung, ca. 87,5 % der erschlossenen GW Flächen belegt	insgesamt ca. 16 ha/erschlossen GW als Potenzialfläche '-GW "an der Heide" ca. 8 ha - GW "Ranstädter Mark" ca. 6 ha (für großflächige Ansiedlung) - innerstädtische GW: alten Zuckerfabrik	Liegenschaftspolitik: - kooperatives Flächenmanagement mit Anrainergemeinden - Sichtbarkeit von Gewerbegebieten > Online-Präsenz > Beschilderung > Messebesuche, Werbebriefe, Gespräche, > Unternehmensbörse etc. - Neuordnung Konversionsflächen	Stadt MA Anrainerkommunen Stadt MA Unternehmen Eigentümer Stadt MA
		klares, zielgruppenorientiertes Stadtmarketing	Profilierung Gewerbeflächen (Clusterstrategie?)	
allg. Unternehmens- pflege/-akquise	Bürgerschaft als aktive Unternehmerschaft (überdurchschnittlicher Anteil von Kleinunternehmern)	Unternehmensvernetzung (kein aktiver Gewerbeverein)	Gründung Gewerbeverein mit jährlichem Veranstaltungsplan	Unternehmer Stadt MA
		Intensität der Unterstützung von Gewerbeaktivitäten	- Betreuung von Unternehmen durch Wifö bei Personalakquise, Gründung, Förderung - finanzielle Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmer --> müssen in ihrer Rolle als Arbeitgeber gestärkt werden.	Stadt MA Unternehmer Stadt MA
		Sichtbarkeit von Unternehmen	Firmenportrait (monatlicher Auftritt/Vorstellung im Amtsblatt)	Unternehmer Stadt MA
		Hebesatz (MA=380%, LK LL=384%, L=460%) [Steuermessbetrag * Hebesatz der Gemeinde]	Senkung Gewerbesteuer (um 20 Pkt., perspektivisch halber Steuersatz von Leipzig)	Unternehmer Stadt MA

Arbeitskreisthemen



Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
Erwerbstätigkeit	Keine überdurchschnittliche allg. Beschäftigungsproblematik im sächsischen Vergleich (SGB II Quote: MA=14,2%, FS=16,8%, Beschäftigungsquote: MA=56,8% FS= 51,1%)	Verfestigung der Langzeitarbeitslosigkeit	Schnittstelle Wirtschaft-Bildung - Auf- & Ausbau Gewerbemesse für Unternehmenskooperation/-netzwerke & Fachkräfteakquise , hierzu Erarbeitung eines Veranstaltungskonzeptes	Bildungssektor Unternehmer Stadt MA
	Geringer Anteil Schulabbrecher (MA=2,2%, LK=8,2%, FS=8,5%)			
Finanzen	moderater Schulden Stand (2008: 650€/EW, FS=931 €/EW, LK Leipziger Land 1036 €/EW, Leipzig 1772 €/EW)	kein ausgeglichener Haushalt im Sinne der Nachhaltigkeit (Solidarität mit künftigen Generationen)	Investitionsüberprüfung	Stadt MA
Übernachtungen		Rückgang von Übernachtungszahlen		

Arbeitskreisthemen



Schwerpunkt- bereich	Potential		Handlungsansätze	
	Stärke	Defizit	Maßnahme	"Hutträger"
Einzelhandel >>> Leipziger Straße	Leipziger Straße als zentrale, innerstädtische Einzelhandelslage	Leerstand Ladenlokale (~19 % entspr. ~1.200 m²)	<ul style="list-style-type: none"> - Zwischennutzung leerstehender Verkaufsflächen durch ortsansässige Händler/Gewerbetreibende (Patenschaften für leestehende Objekte) - Zentrales Management (BID?) - "Immobiliencenter" als Leerstandsbörse 	Stadt MA Eigentümer Unternehmer Initiativen BürgerInnen
		Branchenmix (Dominanz: 1/3 der Objekte Nahrungs- und Genussmittel, ca. 1/5 der Objekte Bekleidung "im Niederpreissegment")	<ul style="list-style-type: none"> - EH-Konzept mit Ansiedlungsstrategie - Sonderkonditionen für Neuansiedlungen - Bestandspflege: Fördermittelcoaching durch Wifö & zusätzliche Beratungsangebote 	FS Sachsen Stadt MA BürgerInnen
		Aufenthaltsqualität	<ul style="list-style-type: none"> - Fußgängerfreundlicher Straßenausbau ("Langer Markt"), Begrünung/Ruhezonen - öffentlichkeitswirksame, gemeinschaftliche Stadtreinigung (jährl. "Frühjahrsputz" mit Rahmenprogramm z.B. "Marktvesper") 	FS Sachsen Stadt MA BürgerInnen
		Durchgangsverkehr (Schwerlast)	Verkehrsberuhigung/Schwerlastverkehrs-umleitung	FS Sachsen Stadt MA

Agenda **Arbeitskreis Wirtschaft**

18:00-18:20 Uhr

Teil A: **Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**

18:20-18:40 Uhr

Teil B: **Rückblick Stadtmarketingprozess**

18:40-19:00 Uhr

Teil C: **Erläuterung des Fachkonzeptstandes**

19:00-19:30 Uhr

Teil D: **Diskussion der Fachkonzepte**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ihre Ansprechpartner

Stadtverwaltung Markranstädt

u.m.s. urban management systems GmbH
Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner
Dipl.-Ing. Jens Gerhardt M.S.c.
Cand Dipl.-Geogr. Michael Krüger
gerhardt@um-systems.de
www.um-systems.de

© sehsam